

Statistische Berichte

6. 6. 69

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

C III 6 - m 3/69

Agrardienst 15

9. Mai 1969

Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im März 1969

In den Brütereien mit einem Fassungsvermögen ab 1000 Eier wurden im März dieses Jahres rund 2,1 Mill. Bruteier eingelegt, das sind 12,9% bzw. nach kalendertäglicher Umrechnung 1,9% mehr als im Vormonat. Während die Einlage zur Erzeugung von Legehennen (1,68 Mill. Stück) um 18,5% bzw. 7,1% (auf den Tag umgerechnet) zunahm, verringerte sich die Einlage zur Erzeugung von Masthühnern (rund 400 000 Stück) um 5,7% bzw. 14,8%. Verglichen mit dem Ergebnis vom März 1968 hat sich die Gesamteinlage um 3,5% vergrößert. Dabei erhöhte sich die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Legehennen um 4,1%, die Einlage für Masthühner um 1,0%.

Die Zahl der geschlüpften Hennenküken für Legezwecke belief sich wie im März 1968 auf rund 655 000 Stück, das sind 51,7% bzw. 37,0% (je Tag berechnet) mehr als im Vormonat. Bei den geschlüpften Hühnerküken für Mastzwecke (rund 371 000) ergab sich gegenüber dem Vormonat eine Zunahme von 12,1% bzw. 1,3%, im Vergleich zum entsprechenden Monatsmonat des Vorjahres jedoch eine leichte Abnahme um 1,8%.

Ergebnisse über die Geflügelschlachtungen liegen von sechs Betrieben, darunter zwei Großschlachtereien, vor. Im Vormonat bzw. im März 1968 berichteten sieben Betriebe. Mit insgesamt 402,2 t war die Schlachtleistung um 9,7% bzw. 18,4% kleiner als im Vormonat, jedoch immerhin noch um 8,2% größer als im entsprechenden Vergleichsmonat von 1968. Das Gesamtschlachtgewicht setzte sich aus 40,1 t Suppenhühnern (Februar 1969 58,0 t; März 1968 15,4 t) und 361,6 t Jungmasthühnern (Februar 1969 387,4 t; März 1968 356,3 t) zusammen. Die durchschnittliche monatliche Schlachtleistung je Betrieb bezifferte sich auf 67 t, das sind je Tag im Monatsmonat knapp 2,2 t (im März 1968 1,7 t).

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien

Geflügelschlachtungen in Schlachtereien

im Monat März 1969

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ... Bruteier	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
				A n z a h l				
1 000 - 10 000	90	336 503	-	138 901	2 405	120	1 892	-
10 000 - 20 000	30	305 141	15 260	142 138	9 570	-	-	-
20 000 - 30 000	10	135 285	700	57 213	-	-	-	-
30 000 - 50 000	7	173 977	-	78 361	-	-	-	-
50 000 - 100 000	8	490 673	99 879	145 678	79 710	-	-	-
100 000 und mehr	4	243 413	298 044	93 166	279 399	-	-	-
Zusammen	149	1 684 992	413 883	655 457	371 084	120	1 892	-
dagegen März 1968	169	1 618 232	409 886	655 680	377 977	150	570	-

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ... Kilogramm	Zahl der Berichte	geschlach- tetes Geflügel kg	Geflügelart	gerupft und entdarmt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer		zusammen	darunter frisch abgegeben
					ein- schließlich Herz, Leber und Magen	ohne		
Kilogramm								
unter 2 000	4	3 648	Suppenhühner	170	39 956	-	40 126	4 022
2 000 - 10 000	-	-	dagegen März 1968				15 433	
10 000 - 30 000	-	-	Jungmasthühner	1 183	275 805	84 638	361 626	165 942
30 000 - 50 000	-	-	dagegen März 1968				356 294	
50 000 und mehr	2	398 554	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	6	402 202	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen März 1968	7	371 727	Truthühner	-	450	-	450	450